

The Original BioBall® System

Mehr Flexibilität in der Primär- und Revisionsendoprothetik



BioBall® System
Merete® Innovative Hip Solutions



Merete steht für Lösungskompetenz in der Orthopädie und Unfallchirurgie.

Der Markt für knochenchirurgische Medizinprodukte vertraut bewährten Lösungen. Merete hat mit einfachen Lösungen für schwierige Probleme Spuren hinterlassen, die zu Standards der Medizintechnologie wurden. Die Geschichte von BioBall® als einfaches, alternativloses System wird in anderen Produkten und Lösungen fortgesetzt. Die Produktfamilien der Merete GmbH überzeugen mit modularen und durchdachten Systemen, mit denen in fast jeder intraoperativen Situation ein optimales Ergebnis möglich wird.

Alexia Anapliotis, CEO Merete GmbH

Bleiben Sie informiert.

Folgen Sie uns auf LinkedIn und Youtube.



youtube.com/user/MereteMedical



linkedin.com/company/merete-medical-gmbh

Inhaltsverzeichnis

4-5	Übersicht BioBall® System
6-11	BioBall® Adapter System
6-7	Übersicht
8-9	Bestellinformation Implantate
10-11	Bestellinformation Instrumente
12-13	BioBall® AdapterSelector™
12	Übersicht
13	Handhabung — Step-by-Step
14-17	BioBall® AdapterSelector™ für Sonderkonen
15-15	Übersicht
16	Bestellinformation
18-22	BioBall® MaxiMotion™ Cup
18-19	Übersicht
20	Bestellinformation Implantate
21-22	Bestellinformation Instrumente
23	BioBall® Literatur

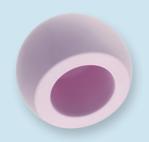
Inhaltsverzeichnis 3

Übersicht BioBall® System

BioBall® Metall-Steckkopf



BioBall DELTA™ Keramik*-Steckkopf



BioBall® Duokopf Bipolar mit vormontiertem BioBall® Metall-Steckkopf



BioBall® AdapterSelector™

Instrument zur intraoperativen Verifizierung der Konusgeometrie





BioBall® Adapter Standard 12/14



BioBall® Adapter Standard 14/16



BioBall® MaxiMotion™ Cup zementiert



BioBall[®] MaxiMotion[™] Cup TPS-Coating mit BONIT[®], zementfrei



BioBall® MaxiMotion™ XPE-Inlay mit vormontiertem BioBall® Metall-Steckkopf



BioBall® MaxiMotion™ XPE-Inlay mit vormontiertem BioBall DELTA™-Keramik*-Steckkopf



BioBall® Adapter Offset 12/14



BioBall® Adapter
Offset 14/16



Weitere Adapter-Größen (Konen / Winkel) auf Anfrage erhältlich

* Material:

BIOLOX® delta Keramik der Firma CeramTec GmbH.

Übersicht BioBall® System | 5



BioBall® Adapter Standard und Offset



BioBall® Metall-Steckkopf

BioBall DELTA™ Keramik-Steckkopf

BioBall® Adapter System

Der Standard der Revisionschirurgie

Das BioBall® System wurde als "Modulares Gelenkprothesensystem" Ende der 90er Jahre von Merete in den Markt gebracht. Heute ist es zum Standard der hüftendoprothetischen Revisionschirurgie geworden. Der BioBall® Adapter aus Titanlegierung (TiAl6V4 ELI) ermöglicht die intraoperative Korrektur der Prothesenhalsslänge und -orientierung bei liegendem Schaft. Neben Anpassung der Halslänge können die Ante- bzw. Retrotorsion eingestellt und/oder eine Lateralisierung bzw. Medialisierung des Prothesenschaftes durchgeführt werden. Mit Hilfe der BioBall® Adapter lässt sich das Gangbild der Patienten/-innen verbessern und das Luxationsrisiko reduzieren.

Neben den Einstellmöglichkeiten bieten die BioBall® Adapter die Besonderheit, leichte Deformierungen und Beschädigungen am Konus des liegenden Prothesenschaftes zu kompensieren. So ist auch der Wechsel von Keramik-Gleitpaarungen problemlos möglich. Auch bei Primäroperationen kann das bewährte System mit seinen Offsetkomponenten und Sonderkonen in unerwarteten Situationen Hilfestellung leisten und häufig Anwender und Patienten vor einem Prothesenwechsel bewahren. In namenhaften Kliniken steht das BioBall® System bei jeder endoprothetischen Versorgung bereit.

Die BioBall[®] Adapter sind, je nach Ausführung, erhältlich in Größen zwischen S - 5XL, als Standard oder Offset, für 12/14 und 14/16 Koni. Sonderadapter für weitere Konen sind auf Anfrage erhältlich.

Eigenschaften

- Revision der Gleitpaarung
- Intraoperative Korrektur von Halslänge
- Intraoperative Korrektur von Retro-/Antetorsion
- Intraoperative Korrektur von Lateralisierung und Medialisierung
- Ausgleich der Beinlängendifferenz im Rahmen des Weichteilmanagements



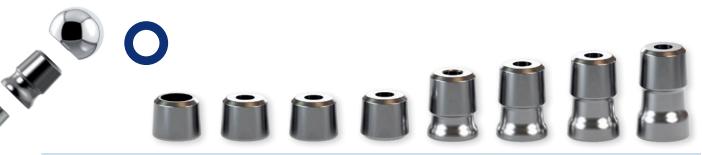
QR-Code scannen und mehr über die OP-Technik erfahren.

Mit freundlicher Unterstützung von PD Dr. med. Patrick Weber, LMU München.



BioBall® Adapter System | 7

Bestellinformation Implantate



BioBall® Adapter Standard 12/14								
Halslänge (mm)	S (-3,0)	M (0)	L (+3,5)	XL (+7,0)	2XL (+10,5)	3XL (+14,0)	4XL (+17,5)	5XL (+21,0)
Ref.	HM30121	HM30122	HM30123	HM30124	HM30125	HM30126	HM30127	HM30128







8 | BioBall® Adapter System

Bestellinformation Implantate

BioBall DELTA™* Keramik-Steckkopf,



Größe (mm)	Ref.
Ø28	HM50028
Ø32	HM50032
Ø36	HM50036

BioBall® Metall-Steckkopf



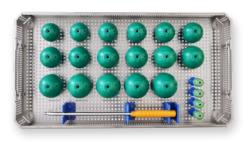
Größe (mm)	Ref.
Ø28	HM30028
Ø32	HM30032
Ø36	HM30036

BioBall[®] Duokopf Bipolar

mit vormontiertem BioBall® Metall-Steckopf, passend für alle BioBall® Adapter



Material: Vivium®**, UHMWPE



Bezeichnung	Ref.	
Sieb Instrumente	HM20500	

Größe (mm)	Ref. DuoKopf	Ref. Probekopf	Größe Me- tall-Steckkopf (mm)
Ø42	HM30342	HM40342	Ø28
Ø43	HM30343	HM40343	Ø28
Ø44	HM30344	HM40344	Ø28
Ø45	HM30345	HM40345	Ø28
Ø46	HM30346	HM40346	Ø28
Ø47	HM30347	HM40347	Ø28
Ø48	HM30348	HM40348	Ø28
Ø49	HM30349	HM40349	Ø28
Ø50	HM30350	HM40350	Ø32
Ø51	HM30351	HM40351	Ø32
Ø52	HM30352	HM40352	Ø32
Ø53	HM30353	HM40353	Ø32
Ø54	HM30354	HM40354	Ø32
Ø55	HM30355	HM40355	Ø32
Ø56	HM30356	HM40356	Ø32
Ø57	HM30357	HM40357	Ø32
Ø58	HM30358	HM40358	Ø32

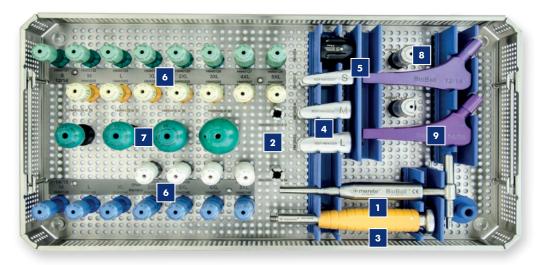
^{*}BIOLOX® delta ist eine eingetragene Marke der Firma CeramTec GmbH.

BioBall® Adapter System 9

^{**}Vivium® ist eine eingetragene Marke der Firma Merete GmbH.

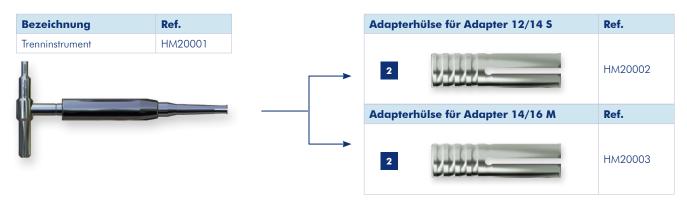
Bestellinformation Instrumente

Sieb Instrumente



Bezeichnung	Ref.
Sieb Instrumente	HM30770

1 Trenninstrument





Bezeichnung	Ref.
Universalhandgriff	HM10005

Trennkeil

Größe

Ref.

10 | BioBall® Adapter System

Bestellinformation Instrumente

6 Probeadapter









Halslänge (mm)	Ref. Standard 12/14	Ref. Offset 12/14	Ref. Standard 14/16	Ref. Offset 14/16
S (-3,0)	HM40121	_	_	_
M (0)	HM40122	HM40222	HM40142	_
L (+3,5)	HM40123	HM40223	HM40143	_
XL (+7,0)	HM40124	HM40224	HM40144	_
2XL (+10,5)	HM40125	HM40225	HM40145	HM40445
3XL (+14,0)	HM40126	HM40226	HM40146	HM40446
4XL (+17,5)	HM40127	HM40227	HM40147	HM40447
5XL (+21,0)	HM40128	HM40228	HM40148	HM40448

7 BioBall® Probesteckköpfe



Größe (mm)	Ref.
Ø 28	HM40028
Ø 32	HM40132
Ø 36	HM40036
Ø 40	HM40040

Weitere Größen auf Anfrage

Röntgenschablone



Für BioBall® Adapter	Ref.
12/14 Standard	HMRS0001
12/14 Offset	HMRS0005
14/16 Standard	HMRS0002
14/16 Offset	HMRS0006

BioBall® AdapterSelector™



Für Konus	Ref.
12/14	HI39006
14/16	HI39007

9 Offset PositionAssistant



Bezeichnung	Ref.
Offset Position Assistant 12/14	HM39106
Offset Position Assistant 14/16	HM39107

BioBall® Adapter System | 11

BioBall[®] AdapterSelector™

Wie identifizieren und warum dokumentieren Sie die Konusgeometrie bei liegendem Schaft in der Revision? Vier Gründe, warum Sie den BioBall[®] AdapterSelector™ kennen sollten.

- Hat der Chirurg in der Revisionssituation die Entscheidung getroffen, den liegenden Prothesenschaft zu belassen, reicht allein die visuelle und haptische Inspektion der glatten und reflektierenden Oberfläche zur Beurteilung der Konusbeschaffenheit nicht mehr aus. Der BioBall® AdapterSelector™ als technisches und mechanisches Prüfinstrument gibt Aufschluss darüber, ob es sich um den im Vorfeld definierten Konus handelt und ob dieser beschädigt ist.
- Viele Hersteller haben Hüftschäfte mit unterschiedlichen Konusgeometrien produziert. Auch haben ausländische Patienten oder Patienten auswärtiger Kliniken oftmals unbekannte Konen oder auch schon sehr lange implantierte Modelle ohne Endoprothesen-Ausweis. Der patentierte BioBall® AdapterSelector™ dient dazu, den Schaftkonus zu inspizieren, um den jeweils kompatiblen BioBall® Adapter mit Sicherheit zu bestimmen.
- Zusätzliche Sicherheit bietet die Dokumentation der intraoperativen Überprüfung der Passgenauigkeit. Wenn Sie vor der Verwendung des BioBall® Systems eine Überprüfung mit dem BioBall® AdapterSelector™ durchführen, können Sie diese Prüfung im OP-Bericht dokumentieren.
- Der BioBall® AdapterSelector™ ist weltweit das Einzige zur Prüfung der Konusgeometrie zugelassene Prüfinstrument. Sie können mit keinem anderen Instrument eine anerkannte und zulässige Prüfung der Konusgeometrie durchführen und die Passgenauigkeit für den gewählten BioBall® Adapter sicherstellen.



QR-Code scannen und mehr über die Handhabung des BioBall® AdapterSelector™ erfahren.



Handhabung – Step by Step

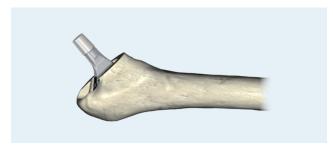
Schritt 1

Entfernung des bestehenden Steckkopfes vom liegenden Schaft.



Schritt 2

Der Konus sollte vor Einsetzen des BioBall® Adapter-Selector™ sauber und trocken sein.



Schritt 3

Der BioBall® AdapterSelector™ wird unter leichtem Druck mit einer Rechtsdrehung auf den Schaftkonus aufgesetzt. Es wird geprüft, ob die Konusstirnfläche zwischen den beiden Pfeilen liegt.

Liegt diese oberhalb oder unterhalb der Markierungen auf dem BioBall® AdapterSelector™, entspricht der Schaftkonus nicht dem auf dem BioBall® AdapterSelector™ angegebenen Konus.



Schritt 4

Es erfolgt eine optische Inspektion der seitlichen Passgenauigkeit. Dazu wird geprüft, ob sich ein Spalt im oberen oder unteren Konusbereich zwischen dem Schaftkonus und dem BioBall® AdapterSelector™ befindet.



Schritt 5

Durch eine Kippbewegung wird die Klemmverbindung des BioBall® AdapterSelector™ überprüft. Kommt es bei der Bewegung zu einem "Klappern" oder kippt der Bio-Ball® AdapterSelector™, so entspricht der Schaftkonus nicht dem auf dem BioBall® AdapterSelector™ angegebenen Konus.



Schritt 6

Nach erfolgter Prüfung der Konusgeometrie mit Hilfe des BioBall® AdapterSelector™ erfolgt eine Begutachtung der gesamten Konusfläche. Begonnen wird dabei mit der in der Öffnung des BioBall® AdapterSelector™ sichtbaren Stirnfläche des Konus. Anschließend wird der BioBall® AdapterSelector™ entfernt und die gesamte Konusfläche begutachtet.



BioBall® AdapterSelector™

BioBall® AdapterSelector™ für Sonderkonen –

das flexibel einsetzbare Steckkopfsystem für unterschiedliche Konusgeometrien.

Bis heute gibt es keinen Standard für den Konus bei Prothesenschäften. Implantathersteller verwenden nach wie vor Konen mit eigenen Spezifikationen, die sich in der Geometrie, Struktur und Oberfläche unterscheiden. Auch die Größe der Halslängen S, M, L etc. sind nicht standardisiert und können je nach Hersteller variieren.

Neben den **BioBall® Adaptern** für übliche 12/14 und 14/16 Konen gibt es auch **BioBall® Adapter für Sonderkonen** unterschiedlicher Konusgeometrien verschiedener Hersteller.

Eigenschaften

BioBall® Adapter für Sonderkonen

Der Adapter kann Fehlstellungen von Prothesenschaft und Hüftpfanne ausgleichen. Die Halslänge und das Offset sind wähl- und einstellbar.

- Revision der Gleitpaarungen
- Intraoperative Korrektur von Retro- und Antetorsion
- Intraoperative Korrektur von Halslänge
- Intraoperative Korrektur von Lateralisierung und Medialisierung
- Ausgleich der Beinlängendifferenz im Rahmen des Weichteilmanagements



BioBall® AdapterSelector™ MST1 und BioBall® AdapterSelector™ MSV4



Benutzen Sie bitte zur endgültigen Verifizierung des Konus des liegenden Schaftes und zur rechtlich einwandfreien Dokumentation unbedingt den empfohlen BioBall® AdapterSelector™. Nur so können Sie den passenden BioBall® Adapter verlässlich zuordnen und seine technische und medizinische Funktionalität sicherstellen.

Auswahl verschiedener Konusvarianten

Hersteller	Bezeichnung Konus Konusprüfung mit BioBall® Adapter Selector™												
			12/14	14/16	MST1	MSZI	MSSR	MSBG	MSV4	MSPC	MSSY	MS 10/12	MS 8/10
Biomet/	12/14	12/14	×										
Zimmer ¹	Type I	11/13			×								
	6 Degree Taper	10/12				×							
DePuy ²	Articul/eze® Taper²	12/14	×										
	Large Taper	14/16		×									
	S-ROM® Taper ²	11/13					×						
Waldemar	12/14	12/14	×										
Link ³	14 / 16	14/16		×									
Smith&	12/14	12/14	×										
Nephew ⁴	10/12	10/12										×	
Stryker ⁵ / How- medica ⁶	C-Taper	12/14	×										
	14/16	14/16		×									
medica	V40 [™]	11/12							×				
	6° Taper	14/16						×					
	PCA® Taper	13/14								×			
Symbios	6°	10/12									×		
Amplitude	12/14	12/14	×										
	10/12	10/12										×	
Aesculap	8/10	8/10											×

Die BioBall® Adapter für Sonderkonen sind nur in Kombination mit dem BioBall® Metall-Steckkopf zugelassen. Für die Verwendung von BioBall® Adaptern mit Hüftschäften anderer Hersteller liegen keine biomechanischen Prüfungen vor. Es darf daher nur die Verlängerung gewählt werden, die vom Hersteller zugelassen ist.

* Die verfügbaren BioBall® Adapter für Sonderkonen entnehmen Sie bitte der Übersicht. Eine ausführliche Beratung erhalten Sie von unseren erfahrenen Mitarbeitern.



- ¹ Das Zeichen **Zimmer** ist eine eingetragene Marke der Fa. Zimmer, Inc., Warsaw Ind., US/Biomet ist eine eingetragene Marke der BIOMET Inc., Warsaw Ind., US
- ² Die Zeichen **DePuy, S-ROM** und **Articul/eze** sind eingetragene Marken der Fa. DePuy Synthes, Inc. Warsaw Ind., US
- ³ Das Zeichen **Waldemar Link** ist eine eingetragene Marke der Fa. Waldemar Link GmbH & Co. KG, 22339 Hamburg, DE
- ⁴ Das Zeichen **Smith&Nephew** ist eine eingetragene Marke der Fa. Smith&Nephew Plc, WC2N 6LA, London, GB
- ⁵ Das Zeichen **Stryker** ist eine eingetragene Marke der Fa. Stryker Corp., Kalamazoo Mich., US
- ⁶ Das Zeichen **Howmedica** ist eine eingetragene Marke der Fa. Howmedica Osteonics Corp., Mahwah N.J., US

Bestellinformation

BioBall® AdapterSelector™

Bezeichnung	Ref.
BioBall® AdapterSelector™ MST1	HI39001
BioBall® AdapterSelector™ MSV4	HI39002
BioBall® AdapterSelector™ MS 10/12	HI39003
BioBall® AdapterSelector™ MSZI	HI39004
BioBall® AdapterSelector™ MS 8/10	HI39005
BioBall® AdapterSelector™ 12/14	HI39006

Bezeichnung	Ref.
BioBall® AdapterSelector™ 14/16	HI39007
BioBall® AdapterSelector™ MSBG	HI39008
BioBall® AdapterSelector™ MSPC	HI39009
BioBall® AdapterSelector™ MSSR	HI39010
BioBall® AdapterSelector™ MSSY	HI39012

BioBall® Adapter Standard für Sonderkonen

BioBall® Adapter	MSZI	MST1	MSV4	MSBG	MSPC	MSSR	MSSY	MS 10/12	MS 8/10
Halslänge (mm)	(10/12)	(11/13)	(11/12)	(14/16)	(13/14)	(11/13)	(10/12)	(10/12)	(8/10)
S (-3mm)	HM33121	_	_	_	_	_	HM37121	_	_
M (0mm)	HM33122	HM36002	HM34122	HM31142	HM31132	HM31152	HM37122	HM30202	HM32222
L (3,5mm)	HM33123	HM36003	HM34123	HM31143	HM31133	HM31153	HM37123	HM30203	HM32223
XL (7mm)	HM33124	HM36004	HM34124	HM31144	_	HM31154	HM37124	HM30204	HM32224
2XL (10,5mm)	HM33125	HM36005	HM34125	HM31145	_	_	_	HM30205	HM32225
3XL (14mm)	HM33126	HM36006	HM34126	_	_	_	_	HM30206	_

BioBall® Adapter Offset für Sonderkonen

BioBall® Adapter		MST1	MSV4	MS 10/12	MS 8/10	
Hal	slänge (mm)	(11/13)	(11/12)	(10/12)	(8/10)	
М	(0mm)	HM36022	HM34222	HM30202	HM32222	
L	(3.5mm)	HM36023	HM34223	HM30203	HM32223	
XL	(7mm)	HM36024	HM34224	HM30204	HM32224	
2XL	(10.5mm)	HM36025	HM34225	HM30205	HM32225	
3XL	(14mm)	HM36026	HM34226	HM30206	_	

Auf Anfrage sind auch Sonderanfertigungen für weitere Konen erhältlich.

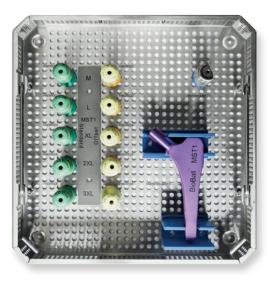
Hinweis

Bitte beachten Sie die Übersicht in der Operationsanleitung BioBall® (HDB001) für verfügbare Kombinationen BioBall®-Adapter mit BioBall® Metallköpfen und BioBall DELTA™Keramikköpfen

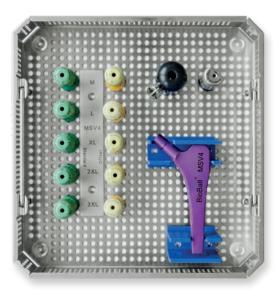
Extrasiebe (als Zusatz oder auf Wunsch; mit Probeadaptern, unsteril)

Bezeichnung	Ref.
1 BioBall® Instrumentensieb MST1	HM30730
2 BioBall® Instrumentensieb MSV4	HM30750
3 BioBall® Instrumentensieb MSBG/MSPC/ MSSR	HM30740
4 BioBall® Instrumentensieb mit allgemeinen Instrumentarien	HM30785
BioBall® Instrumentensieb MSZI	auf Anfrage
BioBall® Instrumentensieb MSSY	auf Anfrage

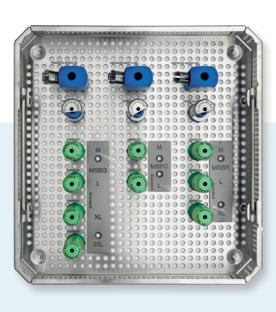








3













BioBall® MaxiMotion™ Cup TPS-Coating mit BONIT®, zementfrei



BioBall® Adapter Standard

BioBall® MaxiMotion™ Cup

Modulare Dual-Mobility Pfanne

Das bewährte BioBall® System ist jetzt kombinierbar mit dem Dual Mobility Konzept.

Luxation ist eine der häufigsten Komplikationen bei primären oder Revisions-Arthroplastiken. Dual Mobility Implantate verbessern die prothetische Stabilität und erhöhen den Range of Motion erheblich.

Die BioBall® MaxiMotion™ Dual-Mobility Pfanne ist die konsequente Erweiterung des Merete® BioBall® Adapter Systems und ausschließlich damit kombinierbar.

Das Ergebnis: hohe intraoperative Flexibilität (Halslänge / Offset) und volle Unterstützung der Beweglichkeit Ihres Patienten durch Minimierung des Luxationsrisikos.

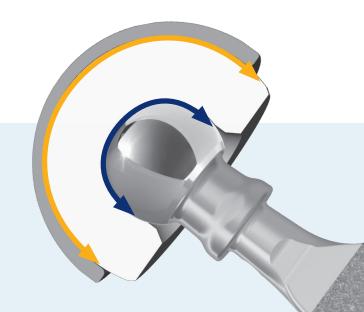
Warum BioBall® MaxiMotion™ Cup?

- Das Dual Mobility Konzept verbindet das Low Friction Prinzip, geringe Reibung durch kleine
 Steckkopfdurchmesser, mit dem Prinzip der Großkopfprothese für eine hohe Gelenkstabilität.
- Effektive Senkung des Luxationsrisikos durch die Kombination von Dual Mobility Konzept mit den BioBall®-Optionen.
- Hohe intraoperative Flexibilität durch die Kombinierbarkeit mit allen Adaptergrößen (Standard und Offset) des bewährten BioBall® Systems.
- Erhältlich als zementiertes und zementfreies System, mit vorgepresstem Ø 28 mm BioBall® Metalloder BioBall DELTA™ Keramik-Steckkopf.
- Kein Verpressen des Steckkopfs vor Ort, da dieser im Inlay bereits vormontiert ist.
- Die Prüfung des Verschleißverhaltens in einem akkreditierten Prüflabor bestätigen geringe Verschleißraten.



QR-Code scannen und mehr über die OP-Technik erfahren.

Mit freundlicher Unterstützung von Chefarzt Christoph Kruis, Rotkreuzklinik Lindenberg.



BioBall® MaxiMotion™ Cup

Bestellinformation Implantate

BioBall® MaxiMotion™ Cup zementfrei

Material: Vivium $^{\mathsf{TM}}$, TPS-Coating mit BONIT $^{\mathsf{R}}$



Größe (mm)	Ref.
Ø 46	HM35346
Ø 48	HM35348
Ø 50	HM35350
Ø 52	HM35352
Ø 54	HM35354
Ø 56	HM35356

Größe (mm)	Ref.
Ø 58	HM35358
Ø 60	HM35360
Ø 62	HM35362
Ø 64	HM35364
Ø 66	HM35366
Ø 68	HM35368

BioBall® MaxiMotion™ Cup zementiert

Material: Vivium™**



Größe (mm)	Ref.
Ø 46	HM35146
Ø 48	HM35148
Ø 50	HM35150
Ø 52	HM35152
Ø 54	HM35154
Ø 56	HM35156

Größe (mm)	Ref.
Ø 58	HM35158
Ø 60	HM35160
Ø 62	HM35162
Ø 64	HM35164
Ø 66	HM35166
Ø 68	HM35168

BioBall® MaxiMotion™ XPE-Inlay

Material: cross-linked UHMWPE mit BioBall DELTA™ * Keramik-Steckkopf Ø 28 mm



Größe (mm)	Ref.
Ø 46	HM35669
Ø 48	HM35670
Ø 50	HM35671
Ø 52	HM35672
Ø 54	HM35673
Ø 56	HM35674

Größe (mm)	Ref.
Ø 58	HM35675
Ø 60	HM35676
Ø 62	HM35677
Ø 64	HM35678
Ø 66	HM35679
Ø 68	HM35680

BioBall® MaxiMotion™ XPE-Inlay

Material: Vivium™ **, cross-linked UHMWPE mit BioBall® Metall-Steckkopf Ø 28 mm



Größe (mm)	Ref.
Ø 46	HM35069
Ø 48	HM35070
Ø 50	HM35071
Ø 52	HM35072
Ø 54	HM35073
Ø 56	HM35074

Größe (mm)	Ref.
Ø 58	HM35075
Ø 60	HM35076
Ø 62	HM35077
Ø 64	HM35078
Ø 66	HM35079
Ø 68	HM35080

^{*}BIOLOX® delta ist eine eingetragene Marke der Firma CeramTec GmbH.

^{**}Vivium® ist eine eingetragene Marke der Firma Merete GmbH.

Bestellinformation Instrumente

Hinweise zur digitalen Planung

Merete Hüftprodukte sind in Datenbanken verschiedener digitaler OP-Planungstools hinterlegt. Genauere Informationen zu den unterstützten Systemen können bei der Merete GmbH erfragt werden.

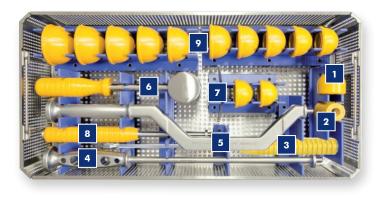


Röntgenschablone

Bezeichnung	Ref.
Für BioBall® MaxiMotion™ zementfrei	HMRS112
Für BioBall® MaxiMotion™ zementiert	HMRS114



Sieb Instrumente



Bezeichnung	Ref.
Sieb Instrumente	HM35506

Bezeichnung	Ref.
1 Impaktorkopf	HM35508
2 Impaktorspitze	HM35505
3 Korrektureinschläger	HM35509
4 Setzinstrument gerade	HM35500
5 Setzinstrument gebogen	HM35501
6 Schlitzhammer	Al00048
7 Zielvorrichtung	HM35502
8 Steckkopfimpaktorgriff	HI70038

9 Impaktorplatte





HinweisFarbe kann abweichen (schwarz oder aelb)

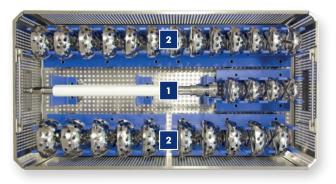
Größe (mm)	Ref.
Ø 46	HM35546
Ø 48	HM35548
Ø 50	HM35550
Ø 52	HM35552
Ø 54	HM35554
Ø 56	HM35556

Größe (mm)	Ref.
Ø 58	HM35558
Ø 60	HM35560
Ø 62	HM35562
Ø 64	HM35564
Ø 66	HM35566
Ø 68	HM35568

BioBall® MaxiMotion™ Cup

Bestellinformation Raffelfräser

Sieb Sphärische Raffelfräser



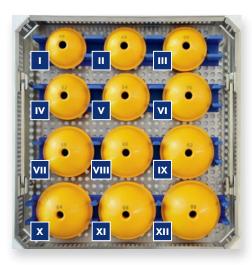
Bezeichnung	Ref.
Sieb Sphärische Raffelfräser	HF12080

Bezeichnung	Ref.
1 Handgriff für Raffelfräser mit AO-Anschluss	HF13006

Optional

Bezeichnung	Ref.
Handgriff für Raffelfräser gekröpft mit AO-Anschluss	HF13010

Instrumentensieb Probeinlays



Bezeichnung	Ref.
Sieb Probeinlays	HM35507

Nr.	Größe (mm)	Ref.
1	Ø46	HM35746
П	Ø48	HM35748
Ш	Ø50	HM35750
IV	Ø52	HM35752
V	Ø54	HM35754
VI	Ø56	HM35756
VII	Ø58	HM35758
VIII	Ø60	HM35760
IX	Ø62	HM35762
Х	Ø64	HM35764
XI	Ø66	HM35766
XII	Ø68	HM35768

2 Raffelfräser, einzeln



Größe (mm)	Ref.
Ø44	HF12044
Ø45	HF12045
Ø46	HF12046
Ø47	HF12047
Ø48	HF12048
Ø49	HF12049
Ø50	HF12050
Ø51	HF12051
Ø52	HF12052
Ø53	HF12053
Ø54	HF12054
Ø55	HF12055
Ø56	HF12056
Ø57	HF12057

Größe (mm)	Ref.
Ø58	HF12058
Ø59	HF12059
Ø60	HF12060
Ø61	HF12061
Ø62	HF12062
Ø63	HF12063
Ø64	HF12064
Ø65	HF12065
Ø66	HF12066
Ø67	HF12067
Ø68	HF12068
Ø69	HF12069
Ø70	HF12070

BioBall® Literatur

- Emilie C. Dickinson, Kay Sellenschloh, Michael M. Morlock (2019). "Impact of stem taper damage on the fracture strength of ceramic heads with adapter sleeves" Clinical Biomechanics, 63, 193–200.
- P. Weber, A. Steinbrück, A. C. Paulus, M.Woiczinski, F. Schmidtz, A. Fottner, V. Jansson (2017). "Gelenkteilwechsel in der Hüftarthroplastik. Was dürfen wir kombinieren?" Orthopäde DOI 10.1007/s00132-016-3380-4
- Kock, H. J., Cho, C., Buhl, K., Hillmeier, J., Huber, FX.
 "Long-term outcome of a modular head adapter system in revision hip arthroplasty for multimorbid patients" Abstract Nr. 52, Vortrag EHS 2016 – München
- Bloch, B. and S. West (2015). Early results of the BioBall Taper Adaptor in revision total hip arthroplasty. British Hip Society Annual Meeting. London.
- Kock, H. J., C. Cho, F.-X. Huber and J. Hillmeier (2015).
 10-year-results After Treatment Of Dislocating Total Hip Arthroplasty Using A Novel Head Adapter System. AAOS.
- Hoberg, M., C. Konrads, S. Huber, S. Reppenhagen, M. Walcher, A. Steinert, T. Barthel and M. Rudert (2015). "Outcome of a modular head-neck adapter system in revision hip arthroplasty." Arch Orthop Trauma Surg.
- Friedrich, M. J., S. Gravius, J. Schmolders, M. D. Wimmer and D. C. Wirtz (2014). "Biologisch azetabuläre Defektrekonstruktion beim Hüftendoprothesenwechsel mittels "Impaction Grafting" und azetabulärem Rekonstruktionsring." Operative Orthopädie und Traumatologie 26(2): 126-140.
- Weber, P. and V. Jansson (2014). Teilwechsel an der Hüfte. Was dürfen wir kombinieren? Orthopädische Nachrichten. Köln, Biermann Verlag GmbH. 01.2014.
- Helwig, P., L. Konstantinidis, A. Hirschmüller, A. Bernstein,
 O. Hauschild, N. P. Südkamp and B. G. Ochs (2013).

 "Modular sleeves with ceramic heads in isolated acetabular cup revision in younger patients-laboratory and experimental analysis of suitability and clinical outcomes." Int Orthop 37(1): 15-19.
- Jack, C. M., D. O. Molloy, W. L. Walter, B. A. Zicat and W. K. Walter (2013). "The use of ceramic-on-ceramic bearings in isolated revision of the acetabular component." Bone Joint J 95-B(3): 333-338.
- Vaishya, R., M. Sharma and R. R. Chaudhary (2013).
 "Bioball universal modular neck adapter as a salvage for failed revision total hip arthroplasty." Indian Journal of Orthopaedics 47(5): 519.
- Woelfle, J. V., C. R. Fraitzl, H. Reichel and D. Wernerus (2013). "Significantly Reduced Leg Length Discrepancy and Increased Femoral Offset by Application of a Head-Neck Adapter in Revision Total Hip Arthroplasty." J Arthroplasty.

- Perka, C., B. Fink, M. Millrose, U. Sentürk, M. Wagner, J. Schröder, H. Bail, R. Ascherl, A. Pruss, K. Thiele and C. Götze (2012). **Revisionsendoprothetik.** AE-Manual der Endoprothetik. L. Claes, P. Kirschner, C. Perka and M. Rudert, Springer Berlin Heidelberg: 441-587.
- Croce, A., M. Ometti and P. Dworschak (2011). "A580. Minimal Invasive Revision Surgery with Modular Neck Adaptors (Bioball)." Journal of Bone & Joint Surgery, British Volume 93-B(SUPP IV): 422-422.
- Kretzer, J. P., R. Sonntag, J. Reinders, E. Jakubowitz, M. Thomsen and C. Heisel (2010). Fretting and Metal Release of Modular Neck Total Hip Arthroplasty. 56th Annual Meeting of the Orthopaedic Research Society. New Orleans.
- Dürr, H. R. (2009). "[The problem of fractures of ceramic heads. What should be done?]." Orthopade 38(8): 698-703.
- Kretzer, J. P., E. Jakubowitz, M. Krachler, M. Thomsen and C. Heisel (2009). "Metal release and corrosion effects of modular neck total hip arthroplasty." International Orthopaedics 33(6): 1531-1536.
- Fink, B. and A. Grossmann (2008). "[Technique of implantation of a cementless press-fit cup in revisions with severe bone defects]." Oper Orthop Traumatol 20(2): 157-167.
- Kleffner, B., M. Morlock and R. Schröder (2008). Werkstoff-und designrelevante Aspekte von Pfannenrevisionsimplantaten. Revisionsendoprothetik der Hüftpfanne. D. Wirtz, C. Rader and H. Reichel, Springer Berlin Heidelberg: 201-229.
- Kircher, J., P. Bergschmidt, R. Bader, D. Kluess, E. Besser-Mahuzir, A. Leder and W. Mittelmeier (2007). "Die Bedeutung der Gleitpaarung beim jüngeren Endoprothesenpatienten." Der Orthopäde 36(4): 337-346.
- Bader, R., R. Barbano and W. Mittelmeier (2005). "Treatment of recurrent dislocation associated with impingement after revision total hip arthroplasty."
 Acta Orthop Belg 71(1): 98-101.
- Gradinger, R., R. Burkart and M. Goebel (2005). MML-System (ESKA-Implants). Modulare Revisionsendoprothetik des Hüftgelenks. P. Thümler, R. Forst and G. Zeiler. Heidelberg, Springer Medizin Verlag: 258-263.
- Kock, H. J., C. Niewöhner, J. Hillmeier and P. J. Meeder (2004). Frühergebnisse der Behandlung von Hüftprothesenluxationen mit einem modularen Steckkopfsystem bei multimorbiden Patienten. 171. Jahrestagung der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen. Köln.

BioBall® Literatur | 23

X180 Rev. 012024 (DE) Alle Rechte vorbehalten. Angaben ohne Gewähr Bilder: Merete GmbH

Merete GmbH

Alt-Lankwitz 102 12247 Berlin

Tel. +49 (0)30 77 99 80-0 Fax +49 (0)30 76 68 03 61

service@merete.de www.merete.de

Alle für den Anwender oder ggf. für dritte Personen relevanten Informationen zur Sicherheit und Leistung der dargestellten Produkte finden Sie in der jeweiligen OP-Technik sowie in den entsprechenden Gebrauchsanweisungen. Diese müssen vor der Anwendung sorgfältig studiert werden.